

## INHALT

Wechsel in der Geschäftsführung	1	Änderung der Ansprechpartner „VAK“	2
Besuch von Ministerin Höfken	1	Entsorgung HBCD-haltiger Abfälle	2

## Wechsel in der Geschäftsführung der SAM zum 1. November 2016

### Dr. Olaf Kropp übernimmt Nachfolge von Hans-Joachim Schulz-Ellermann

Am 01.11.2016 hat Herr Dr. Olaf Kropp den langjährigen Geschäftsführer der SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH, Herrn Hans-Joachim Schulz-Ellermann, abgelöst, der Ende Oktober 2016 in den verdienten Ruhestand getreten ist. Herr Schulz-Ellermann war seit dem Jahr 2006 Geschäftsführer der SAM.

Herr Dr. Kropp wurde am 01.12.1996 bei der SAM als Leiter der Widerspruchsstelle eingestellt. Am 01.07.2002 übernahm er zudem die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der Sonderabfall-Entsorgungs-Gesellschaften der Länder (AGS). Seit 01.08.2005 war Herr Dr. Kropp Prokurist der SAM.

Künftig besteht die Geschäftsführung der SAM aus Herrn Dr. Olaf Kropp sowie dem langjährigen Geschäftsführer Herrn Dr. Rainer Meffert.



Dr. Rainer Meffert, Dr. Olaf Kropp, (v. l. n. r.), Bild: SAM

## Umweltministerin Höfken und Staatssekretär Dr. Griese informieren sich über Arbeit der SAM

Nach den rheinland-pfälzischen Landtagswahlen im März 2016 wechselte für die SAM die Fachaufsicht und die von ihr wahrgenommenen Aufgaben vom Wirtschafts- ins neu geordnete Umweltministerium.

Die SAM-Geschäftsleitung vermittelte Ministerin Ulrike Höfken und Staatssekretär Dr. Thomas Griese am 29.09.2016 bei der SAM in Mainz einen Überblick über die Historie, die Organisationsstruktur sowie die vielfältigen Aufgaben der Gesellschaft.



Bild: SAM

Im Vorfeld hatten sich Ministerin Höfken und Staatssekretär Dr. Griese in einer Betriebsversammlung der SAM-Belegschaft vorgestellt.

Die Ministeriumsspitze zeigte sich beeindruckt vom breiten Leistungsspektrum der SAM. Die Organisationsform einer mit hoheitlichen Aufgaben beladenen GmbH, in der Staat und Wirtschaft im Sinne einer fairen Public Private Partnership nunmehr bereits 22 Jahre erfolgreich kooperieren, sei

**Fortsetzung auf Seite 2 >>**

## &lt;&lt; Fortsetzung von Seite 1

Ausdruck modernen Verwaltungshandelns und habe sich bewährt. Es sei gelungen, eine zentrale Stelle in Rheinland-Pfalz zu schaffen, die sowohl den Betrieben und den Bürgern als auch den Behörden als kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen der Sonderabfallentsorgung zur Verfügung

stehe. Zudem leiste sie einen wertvollen Beitrag bei der Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft zur Rohstoffwirtschaft.

*Dr. Rainer Meffert,  
Geschäftsführer,  
Telefon: 06131 98298-10,  
E-Mail: [rainer.meffert@sam-rlp.de](mailto:rainer.meffert@sam-rlp.de)*

## Änderung der Ansprechpartner bei der SAM

**Dirk Lorig (Lr)**, Diplom-Geograph, seit 2001 bei der SAM beschäftigt, **Abteilungsleiter der Abteilung Vorabkontrolle**, zuständig für Fragen der nationalen und grenzüberschreitenden Abfallverbringung, des Anzeige- und Erlaubnisverfahrens für Sammler, Beförderer, Händler und Makler, der Abfalleinstufung und der Abgrenzung Abfall/Produkt.

**Tel.: 06131 98298-59,  
E-Mail: [dirk.lorig@sam-rlp.de](mailto:dirk.lorig@sam-rlp.de)**

**Harald Greinke (HG)**, Diplom-Ingenieur Umwelttechnik, seit 2001 bei der SAM beschäftigt, **stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Vorabkontrolle**, als Clearingstelle zuständig für jegliche Entsorgungsfragen (welche Anlage entsorgt was in Rheinland-Pfalz, Abfalleinstufungen, Nachweisverfahren etc.)

**Tel.: 06131 98298-58,  
E-Mail: [harald.greinke@sam-rlp.de](mailto:harald.greinke@sam-rlp.de)**

## Neues zur Entsorgung von HBCD-haltigen Abfällen

Seit dem 30.09.2016 verlangt die europäische Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe (sog. POP-Verordnung), dass Abfälle, die HBCD in einer Konzentration von 1.000 mg/kg oder mehr (> 0,1 Gewichts-%) enthalten, so zu entsorgen sind, dass das HBCD zerstört oder unumkehrbar umgewandelt wird. Gemäß der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) gelten Abfälle mit einem entsprechenden HBCD-Gehalt als gefährlich. Sie sind nach § 9 Kreislaufwirtschaftsgesetz getrennt von anderen Abfällen oder Materialien zu halten, soweit dies zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und zur Einhaltung der Abfallhierarchie erforderlich ist. Dies gilt grundsätzlich auch für Polystyrol-Dämmplatten aus Abbruch- oder Sanierungsmaßnahmen. Hierüber hatte die SAM wiederholt in ihrem Newsletter „SAM aktuell“ informiert (Ausgaben 01/2016, 02/2016, 03/2016 und 04/2016).

Die meisten Betreiber von Verbrennungsanlagen nehmen aufgrund der geringen Dichte in Verbindung mit einem hohen Heizwert der Polystyrol-Dämmplatten sowie dem Betriebsaufwand für das Mischen der Abfälle keine großen Mengen an Monochargen an. Dies führt seit Ende September zu erheblichen Entsorgungsproblemen. Die SAM hatte deshalb die Ausgabe [04/2016](#) ihres Newsletters

ausschließlich der Einstufung und Entsorgung von HBCD-belasteten Abfällen gewidmet und auch auf ihrer Internetseite hierüber informiert. Inzwischen hat das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz in einem Erlass vom 27.10.2016, Az.: 89 2-00005/2016-001, Hinweise zur Entsorgung HBCD-haltiger Abfälle aus Polystyrol gegeben. Die SAM hat daraufhin die Informationen auf ihrer Internetseite unter Berücksichtigung des Erlasses aktualisiert.

Der Erlass ist einzusehen unter [www.sam-rlp.de/fileadmin/pdf/Fachinformationen/erlass\\_entsorgung\\_hbcd-haltiger\\_daemmstoffe\\_aus\\_Polystyrol.pdf](http://www.sam-rlp.de/fileadmin/pdf/Fachinformationen/erlass_entsorgung_hbcd-haltiger_daemmstoffe_aus_Polystyrol.pdf).

Das aktuelle SAM-Infoschreiben ist hier abrufbar: [www.sam-rlp.de/fileadmin/pdf/Fachinformationen/sam-infoschreiben\\_hbcd\\_07\\_11\\_2016.pdf](http://www.sam-rlp.de/fileadmin/pdf/Fachinformationen/sam-infoschreiben_hbcd_07_11_2016.pdf).

*Dr. Olaf Kropp,  
Geschäftsführer,  
Telefon: 06131 98298-32,  
E-Mail: [olaf.kropp@sam-rlp.de](mailto:olaf.kropp@sam-rlp.de)*

### Impressum

Herausgeber: SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz, Tel.: 06131 98298-14, Fax: 06131 98298-22, E-Mail: [info@sam-rlp.de](mailto:info@sam-rlp.de), [www.sam-rlp.de](http://www.sam-rlp.de), Redaktion: Ursula Schibieliok · Vertrieb als E-Mail-Newsletter